



Geheime Förder-Tricks für Ihre PV-Anlage – Die ultimate Checkliste

Nutzen Sie versteckte Zuschüsse & wenig bekannte Fördermittel, die viele übersehen. Mit dieser Checkliste sichern Sie sich maximale finanzielle Unterstützung – schnell, einfach & ohne Stress.

PV-Fördermöglichkeiten in Rheinland-Pfalz 2025

1. ISB-Darlehen - Modernisierung

inklusive PV

Die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) offeriert zinsgünstige Kredite zur energetischen Modernisierung von Wohnhäusern – darunter auch Photovoltaik-Systeme mitsamt Batteriespeicher.

- Darlehenshöhe: bis zu 100.000 € (plus 5.000 € je weitere Person im Haushalt)
- Effektivzins: rund 2,70–2,80 %
- Tilgungszuschuss: bis zu 15 % bei Einkommensgrenzen

2. Finanzierung über KfW - bundesweite Programme

Die KfW-Bank unterstützt bundesweit PV-Anlagen und Speicher über das Programm 270 „Erneuerbare Energien – Standard“:

- Kreditfinanzierung für die komplette Anlage inklusive Speicher
- Konditionen richten sich nach Bonität und Laufzeit (z. B. effektiver Jahreszins ca. 3,76 %)

3. Förderung von Handwerkerdienstleistungen bei PV-Installation

- In Deutschland können Handwerksleistungen rund um die Installation einer einkommensteuerbefreiten PV-Anlage steuerlich geltend gemacht werden. Pro Jahr lassen sich bis zu 1.200 € absetzen – z. B. für Montage, Verkabelung oder ähnliche Arbeiten.
- Das ist zwar kein direkter Zuschuss, reduziert aber effektiv Ihre Steuerlast und senkt die Gesamtkosten.

4. Förderung bei Kombination PV und Wärmepumpe

- Hohe Effizienzvorteile: Sie senken Ihre Energiekosten deutlich und steigern den Eigenverbrauch.
- Förderungen bis zu 70% der Anschaffungskosten sind möglich – primär auf Bundesebene (z. B. über KfW oder BAFA).

Weitere Förderungsmöglichkeiten

- Bundesweite Optionen: KfW-Darlehen (z. B. Programm 270), steuerliche Vorteile bei Einspeisevergütung oder Anlagen bis 30 kWp.
- ISB-RLP Modernisierungskredit (Nr. 505) kann PV-Anlagen und Speicher teilweise mitfinanzieren, inklusive Planungskosten und Installation, teils mit Tilgungszuschuss.
- Kommunale Zuschüsse: In Mainz z. B. 150 € pro kWh nutzbare Speicherkapazität für PV-Speicher in Kombination mit PV-Anlagen, max. 1.500 €.
- Fördermittelkompass RLP hilft, weitere regionale oder kommunale Fördermöglichkeiten zu identifizieren

Sie kennen jetzt die wichtigsten PV-Förderungen – Was tun Sie als Nächstes?

Sie wissen nun, welche Zuschüsse & Fördermittel für Ihre PV-Anlage möglich sind. Doch der entscheidende Schritt fehlt noch: Wie viel kostet Ihre Anlage nach Abzug aller Förderungen wirklich?

Viele PV-Anlagenbesitzer verschenken Tausende Euro, weil sie ihre Fördermöglichkeiten nicht vollständig ausschöpfen. Lassen Sie sich das nicht entgehen!

Berechnen Sie jetzt Ihren Preis – inklusive aller Fördermittel!

Achtung: Fördermittel sind begrenzt und werden oft frühzeitig ausgeschöpft. Wer zu lange wartet, zahlt unnötig drauf!

Jetzt Preis inklusive Fördermitteln berechnen & keine Zuschüsse verpassen!

Unter www.solar.biffar-haefke.com